Geschrieben von: Thomas Hartwig/ DL
Dienstag, 14. August 2018 um 14:01

Der rheinische Fidermark-Sohn Fiono aus der Züchterfamilie Schulte-Böker wird in Zukunft seine Gene in der Thüringeti in Thüringen weitergeben

(Foto: Thomas Hartwig)

Crawinkel. Der Landbeschäler des Nordrhein-Westfälischen Landgestütes Fiano wechselte jetzt in das Naturschutzprojekt „Thüringeti“ im thüringischen Crawinkel. Die Nachkommen des Fidermark-Sohnes waren bisher in Springen und Dressur erfolgreich.

Im Naturschutzgebiet „Thüringeti“ leben auf einer Fläche von 2.500 Hektar rund 600 Pferde, vorwiegend Warmblüter, sowie etwa 350 Mütterkühe mit ihrem Nachwuchs ganzjährig unter

freiem Himmel. Dabei haben sich die Pferde aus der Thüringeti mittlerweile sowohl im Leistungs- als auch im Freizeitsport einen guten Namen gemacht.

Der bei der renommierten Züchterfamilie Schulte-Böker im rheinischen Geilenkirchen geborene Fidermark-Sohn Fiano aus einer Frühlingsball-Fidelio-Mutter war Prämienhengst der NRW-Hauptkörung 2001 und im Folgejahr Sieger des 70-Tage-Tests in Warendorf. Selbst bis Prix St. Georges erfolgreich, haben seine Nachkommen Platzierungen bis zur Klasse S in Dressur und Springen aufzuweisen.

In der Thüringeti trifft Fiano auf einen alten Bekannten. Denn der Florestan I-Sohn Forrest Gump, der einige Zeit als Pachthengst in Warendorf stand, ist dort bereits seit dem vergangenen Jahr im Deckeinsatz. Der aus einer Donnerhall-Pik Bube-Mutter abstammende Forrest Gump war Reservesieger des britischen Championats für sechsjährige Dressurpferde und selbst bis zum Grand Prix erfolgreich. In der Thüringeti wurden in diesem Jahr etliche Forrest Gump-Nachkommen geboren, von denen mehrere auf der mittlerweile zur Tradition gewordenen Thüringeti-Auktion am 3. Oktober zur Versteigerung kommen. Für ehr springsportorientierte Käufer dürften bei der Auktion mehrere Fohlen des Cornet Obolensky-Sohnes Cornetto du Domaine von Interesse sein. Unter anderem stammen sie ab aus Diamant de Semelly- und Clinton-Müttern.